

Das
NOTENBLATT

Nr. 1 | Januar/Februar | 2026



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN



DR. GURTNER
GESUNDET SEIT 1913



**APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE**

Apotheken und Drogerien - Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913

Kommen Sie vorbei in einer der acht
Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG



Bümpliz Apotheke & Drogerie | Zytglogge Apotheke
Bären Apotheke & Drogerie | Dorf-Apotheke Worb
Weissenbühl Apotheke | Apotheke Dr. Gurtner
Bachmätteli Apotheke | Schermen Apotheke

www.drgurtner.ch



zentrum
treuhand
immobilien

**Sie schreiben die Töne, wir machen die Musik!
Ihr Partner für Treuhand und Immobilien**



Zentrum für Treuhand und Immobilien

Treuhand-Zentrum AG

Ammannstrasse 10
3074 Muri b. Bern

Immobilien-Zentrum Schmid AG

Ammannstrasse 10
3074 Muri b. Bern

T 031 950 26 26
info@zentrum-ti.ch
www.zentrum-ti.ch



Wir wissen wie.



☎ 031 960 90 90

✉ info@wafa.ch

➦ www.wafa.ch



Offizielles Vereinsorgan
Erscheint 6x im Jahr
90. Jahrgang
Nr. 1 | Januar/Februar 2026

Redaktionsschluss für Nr. 2/26:
10. März 2026



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN



Vereinsadresse:

Postfach
3001 Bern, PC 30-2235-5
www.metallharmonie.ch
www.facebook.com/metallharmonie
www.feuerwehrmusik-bern.ch
E-mail: info@metallharmonie.ch

Präsident:

Jenni Emil
Chisenmattweg 28a, 3510 Konolfingen
mob. 079 827 57 76, emil.jenni@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Hofbauer Daniel
Bad 507d, 3551 Oberfrittenbach, mob. 079 597 55 60

Direktion:

René Bogaarts
Krauchthalstrasse 8, 3324 Hindelbank,
mob. 076 529 89 41

Sekretärin:

Geinoz Beatrice
Ferenbergstr. 20 E, 3066 Stettlen, mob. 076 348 58 58

Kassierin:

Bürki Katharina
Iffwilstrasse 19, 3303 Jegenstorf
T. 031 761 20 39

Inserate:

Spycher Urs
Blümlisalpstrasse 24, 3076 Worb
mob. 079 333 68 67, urs.spycher@blueemail.ch

Redaktion:

Jenni Beatrice
Co-Redaktion: Geinoz Beatrice, Jenni Sara
redaktion@metallharmonie.ch

Druck und Verlag:

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
T. 031 378 44 44, info@bubenberg.ch

Unsere nächsten Anlässe

Besuchen Sie uns an einem
unserer nächsten Anlässe:



Ankündigung und Einladung
Hauptversammlung
Freitag, 13. März 2026
im Restaurant Jäger, Bethlehem



Frühlingskonzert
vom 18. April 2026 im
Sternensaal Bümpliz –
und geniessen Sie ein
feines Nachtessen und Musik aus
dem WWW-Repertoire

BEEIDIGUNG UND KOMMANDOWECHSEL BEI SCHUTZ UND RETTUNG BERN

Der Brandcörlerbj. Am Freitag, 21. November 2025, wurden im Berner Münster 34 neue Kolleginnen und Kollegen feierlich ins Korps von Schutz und Rettung Bern aufgenommen. Sie verstärken künftig den Rettungsdienst, die Berufsfeuerwehr sowie die Sanitäts- und Feuerwehrnotrufzentrale. Gleichzeitig fanden im Rahmen der Feier die Kommandowechsel bei Schutz und Rettung Bern sowie bei der Feuerwehr Bern statt.

Im Rahmen einer würdevollen Zeremonie nahm Regierungsstatthalterin Ladina

Kirchen den Berufsfeuerwehmännern, Rettungssanitäter:innen und Einsatzdisponent:innen der Sanitäts- und Feuerwehrnotrufzentrale das Gelübde ab. Auch wenn die Beeidigung keinen rechtlich bindenden Charakter hat, gilt sie seit jeher als symbolischer Eintritt ins Korps und findet alle zwei Jahre statt.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich neben den Angehörigen der Beeidigten auch Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung, Partnerorganisationen sowie viele Mitarbeitende von Schutz und Ret-





tung Bern. Regierungsrat Philippe Müller und Gemeinderat Alec von Grafenried überbrachten die Grüsse von Kanton und Stadt und gratulierten den Beeidigten zu ihrer Berufswahl und zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Im Rahmen der Beeidigungsfeier wurden zudem die neuen Kommandanten offiziell in ihre Ämter eingesetzt. Gemeinderat und Sicherheitsdirektor Alec von Grafenried vollzog die Kommandoübergaben und gratulierte den beiden Offizieren zu ihren neuen verantwortungsvollen Aufgaben. Alain Sahli wurde zum Oberst befördert und übernimmt das Kommando

von Schutz und Rettung Bern, er folgt damit auf Simon Zumstein, der die Organisation während zehn Jahren geprägt hat. Das Kommando der Feuerwehr Bern ging an Markus Wegmüller von der Berufsfeuerwehr Bern, der zum Major befördert wurde und damit die Nachfolge von Alain Sahli antritt.

Die Feier im Berner Münster wurde von der Metallharmonie, der Musik der Feuerwehr der Stadt Bern, musikalisch würdevoll umrahmt und verlieh dem Anlass einen feierlichen, festlichen Rahmen.



MUSIKALISCHER WINTERZAUBER

bg. Schon rund zwei Stunden bevor in der Johanneskirche und in der Nydeggkirche die ersten Klänge der Konzerte erklingen durften, herrschte reges Treiben. Fleissige Hände waren am Werken: Die Bühne wurde eingerichtet, die Kirche liebevoll dekoriert, die Cafébar aufgebaut – jedes Detail fand seinen Platz, damit sich Musik und Atmosphäre harmonisch verbinden konnten.

Punktgenau um 16.00 Uhr eröffnete unser Dirigent René Bogaarts die Konzerte mit dem Werk «Young Fanfare». Diese schwungvolle Fanfare wurde von Martin

Scharnagl eigens für junge Bläser- und Schlagwerkschüler:innen der Landesmusikschule St. Johann in Tirol komponiert und setzte einen frischen, lebendigen Auftakt.

Bevor wir musikalisch weiterzogen, richtete unser Präsident Emil Jenni das Wort an die Konzertbesucher:innen. Er hiess das Publikum herzlich willkommen und sprach den beiden Sigristen Daniel Strahm und Daniel Lanz einen grossen Dank für ihre wertvolle und grossartige Unterstützung aus. Anschliessend übergab er das Mikrophon an Caroline Leuenberger,





die das Publikum souverän und mit viel Charme durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Mit grosser Freude durften wir für jedes einzelne Musikstück Gottis und Göttis gewinnen – dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Als Nächstes entführten wir das Publikum in die Welt eines französischen Liebesliedes. «Belle qui tiens ma vie», geschrieben von Thoingot Arbeau, lässt sich sinngemäss mit «Schöne, die du mein Leben hältst» übersetzen. Nach «San Ludovico» von Fritz Neubrück folgte mein persönliches Lieblingsstück aus dem Programm: «Tausend Stern» von Martin Hirtenlehner. Diese Ballade für Bläserorchester fand ihren Weg bis zum Woodstock-Gesamtspiel beim ö3-Weihnachtswunder 2023. Eine Musik zum Träumen, Innehalten und Geniessen.

Nach den Stücken «Under the Boardwalk» und «Mountain Wind» führte uns das letzte Werk vor der Pause musikalisch zu den Kelten. «Celtic Crest», auf Deutsch «Keltisches Wappen», stammt aus der Feder von Christoph Walter, Schweizer Militärmusiker, Komponist und Dirigent.

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen durften sich die Zuhörer:innen im zweiten Teil des Konzertes auf weihnachtliche Klänge freuen. «Christmas Joy» von Georges Sadeler vereint fröhliche Melodien klassischer Weihnachtslieder und schafft eine festliche, warme Atmosphäre. «A Peaceful Anthem» schliesst sich mit einer ruhigen Botschaft an – sehnen wir uns nicht gerade in der Weihnachtszeit nach Frieden, Freude und Gelassenheit? Mit diesem Stück wollten wir Sie, liebe Konzertbesucher:innen, in einen Moment der Ruhe und Besinnlichkeit entführen.



Nach «Deep Harmony» und «Perfect» durften wir einen weiteren Klassiker präsentieren. «One Moment in Time» war der offizielle Song der Sommer-Olympiade 1988 in Seoul, South Korea, im Original gesungen von Whitney Houston. Unsere ganz eigene Whitney Houston war an diesem Abend Natalie Jenni an der Trompete.

Mit rockigen Klängen verabschiedeten wir uns aus dem offiziellen Konzertteil. «A Rockin' Christmas» mit Elementen aus «Jingle Bell Rock» und «Rockin' Around the Christmas Tree» brachte spürbar Bewegung in die Kirchenbänke und liess so manchen Fuss im Takt mitwippen.

Natürlich hielten wir auch noch eine Zugabe bereit. Mit dem Marsch «Line Up» und dem anschliessenden «Stille Nacht» wünschen wir unserem Publikum alles Gute für das Jahr 2026 und bedanken uns herzlich für den Besuch sowie für die anhaltende Treue zur Metallharmonie Bern.





**Wir wünschen unserem Trompeter
Bernard Torriani,
geboren am 20. März 1946
alles Gute
zu seinem 80. Geburtstag**



Hier könnte Ihre **Werbung** stehen!

SWISSLOS

Lotteriefonds Kanton Bern



Üsne Becke darf me
unschiniert
Chnuuschtis säge.*

* Unsere Bäcker darf man ungeniert als etwas knorrige Menschen bezeichnen (chnuuschte heisst auch kneten).

reinhard.ch - Tel. 031 917 50 00

Reinhard
Bäckerei Konditorei Café





Frühlingskonzert

unter dem Motto

WWW

Wälder, Wiesen, Welthits

Samstag, 18. April 2026

Sternensaal Bümpliz
Bümplizstrasse 119, 3018 Bern

grosse Tombola mit tollen Preisen!

Reservieren Sie sich diesen Abend der Klangvielfalt schon heute und lassen Sie sich um 18.15 Uhr (Gratis-Apéro ab 17.30 Uhr) bereits kulinarisch verwöhnen:

Spaghettiplausch mit Salat & Dessert

Nachessen inkl. Konzerteintritt: Fr. 40.-

Anmeldung bis spätestens 01. April 2026 per Email an info@metallharmonie.ch, oder ganz einfach telefonisch bei unserem Präsidenten Emil Jenni 079 827 57 76.

Die reservierten Karten können an der Abendkasse bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auszug aus dem Konzertprogramm:

High Hopes - Fanfare Jubiloso - Cornfield Rock - It's my life
A thousand years - Black Forest Overture - Rosenduft



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN

Frühlingskonzert

unter dem Motto

WWW

Wälder, Wiesen, Welthits

Lassen Sie sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen.

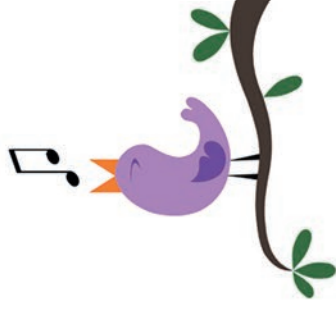
Apéro: ab 17.30 Uhr

Nachtessen: 18.15 Uhr

Spaghettiplausch mit Salat & Dessert

Nachtessen inkl. Konzerteintritt: Fr. 40.-

(Kinder unter 14 Jahre Fr. 20.-)



Bestellen Sie Ihre Bankettkarten mittels untenstehendem Einzahlungsschein.
Die auf Ihren Namen reservierten Karten können ab 17.30 Uhr
an der Abendkasse bezogen werden.

Die **METALLHARMONIE BERN** - Feuerwehrmusik der Stadt Bern
freut sich auf Ihren Besuch!



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└──┘

└──┘

Währung Betrag

CHF └──┘

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

└──┘

└──┘



Währung Betrag

CHF └──┘

└──┘



ALTJAHRESPROBE

bg. Bereits sind wir beim letzten Anlass des Jahres angekommen. Zeit, sich gemeinsam an das vergangene Jahr zu erinnern, was wir Schönes und auch weniger Schönes, erlebt haben.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns, diesmal ohne Instrument, in der Mehrzweckhalle der Berufsfeuerwehr Bern, unserem Probelokal. Eingeladen waren auch unsere treuen Helfer:innen, welche uns durch das Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Beim Apéro liessen wir uns auf den Abend einstimmen. Langsam setzten sich alle an die schön gedeckten Tische. Das war für unseren Präsidenten ein Zeichen, dass alle freudig auf den Fleischkäse und den

Kartoffelsalat warteten. Noch ein Stück Züpfe dazu und alles war perfekt!

Nach dem vorzüglichen Essen dankte unser Präsident Emil Jenni allen für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr und orientierte uns über Anlässe im kommenden Jahr. Urs und Gabi Spycher machten uns für die bevorstehende Vereinsreise «gluschtig».

Mit einem feinen Dessert, Kaffee und Kuchen, sassen wir noch ein wenig zusammen, bis wir uns für das Jahr 2025 verabschiedeten.

TSCHÜSS 2025...



KURIOSE DETAILS RUND UM EIN WELTWEITES NEUJAHRSKONZERT

bj. Wenn der Winter fest im Kalender steht, die Strassen noch ruhig sind und das neue Jahr gerade erst begonnen hat, richtet sich der Blick vieler Musikliebhaber nach Wien. Dort erklingt am 1. Januar ein musikalisches Ritual, das längst zur fixen Konstante des Jahresbeginns geworden ist: das Wiener Neujahrskonzert. Während draussen Kälte und Winterruhe herrschen, sorgt es drinnen für Bewegung, Schwung und einen Hauch von Leichtigkeit – und das mittlerweile in Wohnzimmern auf der ganzen Welt.

Dass ausgerechnet beschwingte Walzer, Polkas und Märsche den Ton angeben, ist kein Zufall. Schon beim ersten Neujahrskonzert im Jahr 1939 entschied man sich bewusst für Tanzmusik. Für Musik also, die eigentlich für Ballsäle geschrieben wurde, die man quasi am frostigsten Tag des Jahres zur Erheiterung der Gemüter zum Besten geben wollte. Ein musikalischer Gegenentwurf zur winterlichen Stille, der sich ganz offensichtlich bis heute bewährt hat.

Ein fester und fast ein bisschen ein kurioser Bestandteil dieses Gegenentwurfs ist der Goldene Saal des Wiener Musikvereins selbst. Jedes Jahr verwandelt er sich nämlich mitten im Winter in ein wahres Blumenmeer. Zehntausende Blüten, importiert aus dem italienischen Sanremo, schmücken den Raum und setzen einen farbenfrohen Akzent in einer Jahreszeit, die sonst eher von Grau- und Weisstönen geprägt ist und in der realistischerweise



Quelle: <https://faltintravel.com/wp-content/uploads/2019/06/Neujahrskonzert-Tickets-Faltin-Travel-1.jpg>

draussen nicht einmal ein Gänseblümchen überleben würde. Draussen Schnee, drinnen Frühling – ein interessanter, aber vielleicht auch ein bisschen ein abstruser Fakt, der aber inzwischen untrennbar mit dem Neujahrskonzert verbunden ist.

Neben all der festlichen Inszenierung lebt das Konzert auch von kleinen menschlichen Momenten. Einer, der diese interessante Kunst besonders beherrschte, war der langjährige Dirigent Willi Boskovsky. Zwischen 1955 und 1979 stand er gleich 25 Mal am Dirigentenpult und prägte das Konzert mit einem Stil, der gleichermaßen elegant wie entspannt war. Beim berühmten «Radetzky-Marsch» erlaubte er sich gelegentlich ein kurioses kleines Spiel mit dem Publikum: ein kurzes Zögern, ein Lächeln, ein bewusst offener Takt – und schon klatschte der Saal leicht daneben. Erst im letzten Moment führte Boskovsky mit einer knappen Geste wieder Ordnung und Rhythmus ein. Ein kleines Augenzwinkern inmitten einer hoch ritualisierten Tradition.

So ist das Wiener Neujahrskonzert bis heute weit mehr als ein klassisches Konzert zum Jahresbeginn. Es ist ein musi-



kalisches Winterritual, das jedes Jahr aufs Neue Leichtigkeit in die kälteste Zeit bringt. Während draussen der Winter den Takt vorgibt, setzt die Musik einen anderen Akzent – schwungvoll, vertraut und überraschend zeitlos.

Und falls Sie sich beim nächsten Konzert der Metallharmonie beim Mitklatschen ertappen, denken Sie einen Moment lang

an Willi Boskovsky – an sein Lächeln, seine kleinen Freiheiten und das kalkulierte Spiel mit dem Takt. Und dann richten Sie den Blick auf René Bogaarts. Seine Zeichen sind vielleicht weniger verspielt, dafür aber ausgesprochen verlässlich – und meist der beste Weg, damit Begeisterung, Musik und Rhythmus harmonisch zusammenfinden 😊.

Einmalige Notenspende

sj. Das Programm für unser Frühlingskonzert ist zusammengestellt. Es erwartet Sie ein bunter Mix aus Wäldern, Wiesen und Welthits! Wenn Ihnen einer unserer WWW-Hits gefällt, haben Sie nun die Möglichkeit – mit einer einmaligen Notenspende – Stückpatin oder Stückpate zu werden!

«Fanfare Jubiloso» Fr. 75.00

von Ivo Kouwenhoven

«Black Forest Overture» Fr. 78.00

von Michael Sweeney

«Dakota» Fr. 159.00

«Julen är här»

«Cornfield Rock» Fr. 104.00

von Jacob de Haan

«The Universal Band Collection» Fr. 143.00

von Jacob de Haan

«It's my life» Fr. 69.00

arr. von Manfred Hirtenlehner

Gerne nehmen wir Ihre Spendenzusage via e-mail info@metallharmonie.ch, per Post an «Metallharmonie Bern, Postfach, 3001 Bern» oder ganz einfach mit einem Telefonanruf an unsere Obfrau Musikkommission Sara Jenni (079 730 28 90) entgegen. Sie erhalten dann den entsprechenden Einzahlungsschein per Post zugestellt.

Wir würden uns freuen, eines dieser Musikstücke in Ihrem Namen aufzuführen zu dürfen und danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung.

bubenberg

wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

T +41 31 378 44 44
info@bubenberg.ch
www.bubenberg.ch

"USLUMPETE"

SAMSTAG / 28. Februar 2026 / ab 19.30 h



Wirbelwind

SchlimmPhoner
Gugge

Das Restaurant ist bis
03.00 Uhr geöffnet.

OSCHTER CHÜNGU

mit Händöpfustock
Sonntag / 5. April 2026 / ab 11.00 h



ILO & Band

MIT BSUECH
VOM OSCHTERHAS

Das Restaurant ist ab
20.00 Uhr geschlossen.



J bethlehem
JÄGER
restaurant

Murtenstrasse 221 | 3027 Bern-Bethlehem
Tel. 031 992 16 12 | www.restaurant-jaeger.ch





Was bisher geschah: von Venedig gelangten die Abenteurer auf eine einsame Insel. Dort fanden sie eine verlassene Hütte, in welcher sie schräge Klänge hörten. Sie sind sich sicher, das muss der letzte Teil vom Rätsel um den musikalischen Gral sein...

Het öper ä Idee,
wimer das Löse?



Luisa zögert nicht lange und beginnt die Töne in einer harmonischen Abfolge zu spielen. Es erklingt eine Melodie, welche die ganze Gruppe in eine Trance versetzt und in ihren Bann zieht. Als ganz plötzlich...



... der musikalische Gral erscheint!



Das Leuchten des Grals erfasst Schwester Benedicta, welche eine Offenbarung hat.



Der
Gral darf nicht besessen,
sondern nur verstanden
werden. Ihr müsst ihn mit allen
Mitteln beschützen.

Völlig entwaffnet von der Melodie des Grals, entschliesst sich die Gruppe dazu, das Geheimnis zu schützen und die Heimreise anzutreten.



- ENDE -

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an...

... Bea, Emil, Pia, Cynthia, Ruth, Erich und Sara - unsere Fotomodelle!
Für euren Einsatz, eure Geduld, eure Improvisation und vor allem für
das kreative Chaos.

... Chrigo - unseren Fotografen!

Für den Blick durchs Objektiv trotz Chaos, Lachkrämpfen und
spontanen Ideen. Ohne dich wäre diese Fotostory nur halb so lustig –
und definitiv weniger scharf.

Making-of oder Zwischen wilden Posen und Lachanfällen





WWW – WALD, WIESEN & WELTHITS

(Nein, kein Internet. Aber mindestens genauso vernetzt.)

bj. Wer bei «WWW» sofort an das World Wide Web denkt, ist nicht allein. Schliesslich verbringen wir dort einen guten Teil unseres Alltags – auf der Suche nach Informationen, Unterhaltung oder der Antwort auf die grossen und kleinen Fragen des Lebens oder ganz einfach um herauszufinden, warum etwas plötzlich nicht mehr funktioniert, bzw. wie man es reparieren könnte.

Unser WWW funktioniert hingegen ganz ohne Maus, Kabel und Ladebalken. Dafür mit Instrumenten, Notenständern (mittlerweile auch Tablets und Kabel und so... 😊) und der einen oder anderen musikalischen Überraschung. WWW steht bei uns für **Wald, Wiesen & Welthits** – und genau das erwartet Sie bei unserem Frühlingskonzert.

Los geht es gedanklich dort, wo der Frühling am schönsten ist: draussen, zwischen Wald und Wiesen. Nicht unbedingt mit Vogelstimmen zum Nachahmen oder dem Klang fallender Blätter – sondern mit genau der Leichtigkeit, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Wenn alles wieder ein bisschen heller wird, die Tage länger und die Stimmung automatisch besser, dann ist auch der richtige Moment für Musik, die Spass macht, mitreisst und sofort ins Ohr geht.

Doch keine Sorge: Niemand muss den ganzen Abend Bäume umarmen oder Blumen zählen. Denn schon bald wird klar, dass unser WWW deutlich weiter reicht.

Von der Natur aus klicken wir uns – ganz ohne Internet – weiter durch die Musikgeschichte und landen bei echten Welthits. Melodien, die man kennt, ob man will oder nicht. Titel, bei denen der Fuss plötzlich mitwippt, der Kopf nickt und man sich fragt, woher man den eigentlich schon wieder kennt.

Wie im echten World Wide Web ist auch unser musikalisches WWW bestens vernetzt. Unterschiedliche Stilrichtungen tauchen auf, verbinden sich, verschwinden wieder und machen Platz für Neues. Klassische Blasmusik trifft auf moderne Arrangements, Naturstimmung auf grosse Bühne, gemütlich auf mitreissend. Ganz ohne Push-Nachrichten und Pop-Up Werbung, aber mit garantiertem Live-Erlebnis.

Dieses Konzert zeigt, was Blasmusik heute alles kann: Sie kann Geschichten erzählen, Bilder entstehen lassen, überraschen, unterhalten und manchmal auch einfach nur gute Laune erzeugen. Mal ernst, mal augenzwinkernd, mal weltbekannt – aber immer mit viel Engagement und Freude am gemeinsamen Musizieren.

Kurz gesagt: Unser WWW ist vielleicht nicht rund um die Uhr verfügbar, aber dafür live, ehrlich und garantiert offline. Schalten Sie also den Flugmodus ein, lassen Sie das Handy in der Tasche und erleben Sie **Wald, Wiesen & Welthits** oder kurz WWWs so, wie Musik am besten wirkt: direkt, im Herzen – und ganz ohne WLAN.

Terminkalender

Fr, 13.03.2026	20.00 Uhr	Hauptversammlung, Rest. Jäger Bern-Bethlehem
Sa, 18.04.2026	20.00 Uhr	Frühlingskonzert, Sternensaal Bümpliz
Do, 11.06.2026	20.00 Uhr	Mitmachkonzert, Kornhausplatz Bern
Do, 18.06.2026	20.00 Uhr	Promenadenkonzert, Markuskirche Bern
Di, 23.06.2026	20.00 Uhr	Promenadenkonzert, Rest. Jäger Bern-Bethlehem
Fr, 26.06.2026	20.00 Uhr	Feuerwehrfest, Oberbottigen
Di, 11.08.2026	18.30 Uhr	Promenadenkonzert, Altersheim Senevita Aespliz
So, 06.12.2026	16.00 Uhr	Adventskonzert, Johanneskirche Bern
So, 13.12.2026	16.00 Uhr	Adventskonzert, Nydegkirche Bern



Kultur
Stadt Bern

***Wir danken für
die Unterstützung***